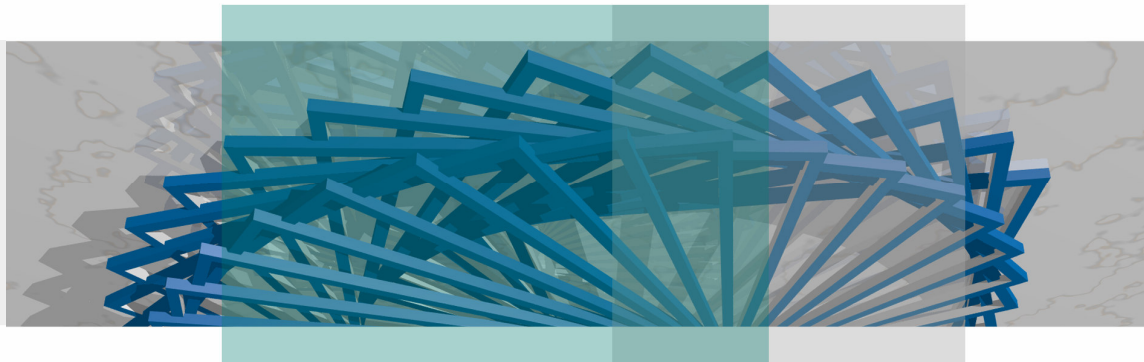


# Technology Solutions

## Informationstechnologie auf dem Vormarsch

Gestern bezahlten wir mit Bargeld, heute mit Plastikkarten und morgen mit dem Telefon. Die Verbreitung von Informationstechnologie macht weder vor alt hergebrachten Traditionen noch vor bisher rein mechanischen Geräten halt. Während der Füllstand von Getränkeautomaten bisher manuell zu prüfen war, geschieht dies

heute automatisch per Internet oder Telefon. Solche Veränderungen haben auch Rückwirkungen auf die Gestaltung der Informationssysteme. Beispielsweise muss ein ERP-System auch in der Lage sein, die Meldung der Getränkeautomaten entgegenzunehmen und zu verarbeiten.



## Individuelle Lösungen und Integration von Standardkomponenten

Diese Entwicklungen haben nicht nur gravierende Auswirkungen auf Geschäftsmodelle. Die zunehmende Verlagerung der Intelligenz in Richtung Kunde bringt auch neue Anforderungen an die Informationstechnologie mit sich. Dabei kommen ältere Systeme schnell an ihre Leistungsgrenzen. Eine Ablösung rechnet sich jedoch selten.

Je nach Situation kann es daher sinnvoll sein, bereits existierende Systeme als Kernkomponenten einer Übergangs- oder auch Ziellösung einzusetzen, anstatt neue Komponenten einzuführen. Das reduziert nicht nur die

Implementierungsaufwendungen, sondern auch die Projektlaufzeiten und das Projektrisiko.

Unsere Berater entwickeln für Sie alternative Lösungskonzepte, die von der kompletten Individualimplementierung bis zum Einsatz von günstig verfügbaren Standardkomponenten reichen. Das Spektrum an leistungsfähiger Standardsoftware ist groß und wird durch ausgefeilte Komponenten im Open Source-Bereich ergänzt. Diese Mischung erlaubt es uns, das garantiert richtige Konzept für Ihr Budget zu identifizieren.

## Professionelles Vorgehen von der Lösung bis zur Implementierung

Wir stützen unser Vorgehen auf ein solides Vorgehensmodell, das in mehr als 15 Jahren Software- und Lösungsentwicklung gereift ist. Es gliedert sich in drei Phasen, die jede für sich mit einem Satz Ergebnisse abschließt und sich daher auch einzeln beauftragen lässt:

### Analyse und Konzept

Der erste Schritt besteht im Verstehen der Herausforderung und der Entwicklung geeigneter Handlungsalternativen. Um das bestmögliche Verständnis zu entwickeln, gehen unsere Spezialisten mit den späteren

Anwendern oder dem Auftraggeber in ein *UseCase based Requirements Engineering*. Durch die detaillierte Beschreibung des Sollzustandes tauchen bereits in der Spezifikationsphase viele spätere Stolpersteine oder versteckte Anforderungen auf. Die genaue Kenntnis der angestrebten Zielerreichung erlaubt eine optimale und budgetgerechte Lösungsspezifikation.

## Entwicklung, Test und Inbetriebnahme

Die Entwicklung erfolgt im allgemeinen in mehreren Iterationen. Dabei stehen in der ersten Runde die technisch komplexen *Use Cases* an. Erst die folgenden Implementierungszyklen erschließen auch sukzessive die einfachen Fälle. Dieses Vorgehen vereinfacht nicht nur das Testen, sondern reduziert gleichzeitig das Risiko von technischen Fehlschlägen.

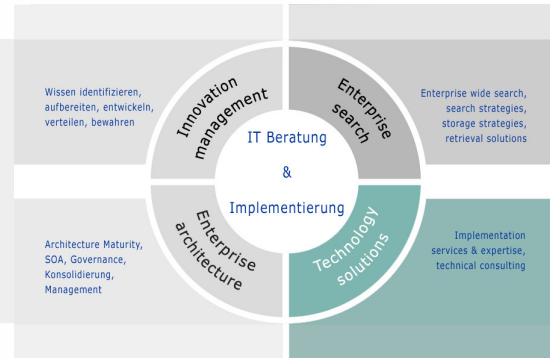
Sobald die Anwendung verfügbar ist, finden auf Basis der zuvor spezifizierten *Use Cases* die Tests sowie die spätere Abnahme statt. Zudem



begleiten unsere Experten die Überführung an den Betreiber, um einen reibungslosen Übergang in den Betrieb sicherzustellen.

## Training und Coaching

Das *Use Case*-basierte Vorgehen bietet noch einen weiteren Vorteil, den wir uns gerne zunutze machen, um den Erfolg durch uns entwickelter Lösungen sicherzustellen: Es liefert die Grundlage für die Handbücher und Benutzerschulungen, die wir gerne für Sie oder mit Ihnen erstellen und durchführen.



## Zufriedene Kunden in vielen Branchen

Informationstechnologie ist eine Querschnittstechnologie. Unsere Kunden verteilen sich daher auf viele Industrie- und Dienstleistungsbereiche. Diese breit gefächerte Wertschöpfung hat viele Vorteile und bringt oft interessante Einsichten aus anderen Branchen mit sich. So konnten wir

beispielsweise einem Industrieunternehmen bereits gewinnbringend Prinzipien einer Finanzlösung vermitteln, die einen völlig neuen Lösungsansatz erlaubt haben. Sprechen Sie mit unseren Experten über Ihre Herausforderungen!

**Gerne sind wir auch für Sie tätig – werden Sie unser Kunde, wie bereits folgende Unternehmen vor Ihnen:**

ThyssenKrupp AG, Deutsche Post AG, T-Online International AG, Münchner Rück AG, Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, ADAM OPEL AG, Dassault AT, Allianz Versicherungs AG, Telekom AG, GFT Technologies AG, contraco Consulting & Software Ltd., Deutsche Post IT Solutions GmbH, Stadt Leipzig, EDS Deutschland GmbH, Bayerische Vereinsbank, Automotive Lighting GmbH, KWS Saat AG, Benke Instrument & Elektro GmbH, DITEC GmbH, DVZ Suhl GmbH, Ferdinand Gross GmbH & Co., GEWES Gelenkwellenwerk GmbH, Inverso GmbH, Object International GmbH, SIMEK GmbH, SPM Technologies Deutschland GmbH, X-Label selbstklebende Etiketten GmbH & Co

## Kontakt

Weitere Informationen zu dem Thema erhalten Sie im Internet unter <http://www.incowia.com> oder bei unserem Ansprechpartner

Dr. Ingo Schrewe

M: [Ingo.Schrewe@incowia.com](mailto:Ingo.Schrewe@incowia.com)

T: +49 3677 64 29-0